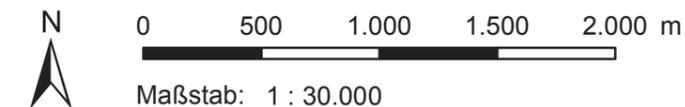


**FFH-Gebiet
"Elstergebirgssüdabfall bei
Schönberg"
(EU-Melde-Nr. 5839-303, Landes-Nr. 305)**

Übersichtskarte

 FFH-Gebiet mit Teilflächennummer



Darstellung auf Grundlage der Rasterdaten der Topographischen
Karte 1 : 50.000
© Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2009

Änderungen und thematische Ergänzungen durch Herausgeber

Übersichtskarte der Landesdirektion Chemnitz

vom 31. Januar 2011

zur Verordnung der Landesdirektion Chemnitz zur
Bestimmung des Gebietes von gemeinschaftlicher
Bedeutung

**"Elstergebirgssüdabfall bei Schönberg"
(EU-Melde-Nr. 5839-303, Landes-Nr. 305)**

vom 31. Januar 2011

Landesdirektion Chemnitz
Philipp Rochold
Vizepräsident

Erhaltungsziele des FFH-Gebietes „Elstergebirgssüdabfall bei Schönberg“

1. Erhaltung eines strukturreichen submontanen Landschaftsausschnitts im wärmebeeinflussten Einzugsgebiet der Eger im Grenzgebiet zur Tschechischen Republik mit naturnahen und artenreichen Lebensräumen, wie Erlen-Eschen-Bachwald, mageren und feuchten Wiesen.
2. Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der im Gebiet vorkommenden natürlichen Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I der FFH-RL, einschließlich der für einen günstigen Erhaltungszustand charakteristischen Artenausstattung sowie der mit ihnen räumlich und funktional verknüpften, regionaltypischen Lebensräume, die für die Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Lebensräume des Anhanges I der FFH-RL von Bedeutung sind.

Im Gebiet nachgewiesene Lebensraumtypen zum Stand 2010:

Lebensraumtyp (LRT) EU-Code und Kurzbezeichnung	Flächengrößen der Erhaltungszustände			Einheit
	A	B	C	
3150 Eutrophe Stillgewässer		3,40		ha
3160 Dystrophe Stillgewässer		0,30		ha
3260 Fließgewässer mit Unterwasservegetation	0,53			ha
4030 Trockene Heiden		300		m ²
6430 Feuchte Hochstaudenfluren		0,12		ha
6510 Flachland-Mähwiesen	1,30	3,06	0,31	ha
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	0,18	0,15		ha
8220 Silikاتفelsen mit Felsspaltvegetation		164		m ²
8230 Silikاتفelskuppen mit Pionervegetation		10		m ²
91E0* Erlen-Eschen- und Weichholzaunenwälder		2,93		ha
91T0 Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder		2,31		ha
9410 Montane Fichtenwälder		1,10		ha

* prioritärer Lebensraumtyp

Stillgewässer sind im Oberen Vogtland relativ selten, weshalb die Schönberger Teiche (LRT 3150) und der Moortümpel am Hirschberg (LRT 3160) mit ihrer gut ausgeprägten und vergleichsweise artenreichen Schwimmblatt- oder Verlandungsvegetation und im Komplex mit den stellenweise angrenzenden Schwingrasen (LRT 7140) regional bedeutsam sind. Auf Grund der klimatisch begünstigten Lage kommen in der Teilfläche 3 trotz der Höhenlage noch Flachland-Mähwiesen (LRT 6510) statt der eigentlich zu erwartenden Berg-Mähwiesen vor. Dieser Umstand unterstreicht neben der Standortvielfalt und dem Reichtum an in Sachsen seltenen und gefährdeten Arten, wie dem vom Aussterben bedrohten Kleinen Knabenkraut (*Orchis morio*), dem stark gefährdeten Violetten Feuerfalter (*Lycaena alciphron*) oder dem gefährdeten Kleinen Klappertopf (*Rhinanthus minor*) die überregionale Bedeutung der Wiesen am Scheidebach. Die sehr kleinflächige Bergheide (LRT 4030) südlich Schönberg in der Teilfläche 3 stellt auf Grund des individuenstarken Vorkommens des in Sachsen gefährdeten Schwarzwerdenden Geißklees (*Cytisus nigricans*) eine Besonderheit im Vogtland dar. Die Wälder sind Bestandteil eines großen, zusammenhängenden Waldgebietes im Oberen Vogtland und dienen damit zahlreichen Waldarten als Rückzugsgebiet. Eine herausragende Besonderheit stellt der von einzelnen offenen Granitfelsen (LRT 8220, 8230) durchsetzte landesweit einzige Flechten-Kiefernwald (LRT 91T0) am Hirschberg in der Teilfläche 2 dar. Dieser weist das deutschlandweit nördlichste Vorkommen der in Sachsen stark gefährdeten Schneeheide (*Erica carnea*) auf.

3. Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der im Gebiet vorkommenden Populationen der Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang II der FFH-RL sowie ihrer Habitate im Sinne von Artikel 1 Buchst. f der FFH-RL.

Im Gebiet nachgewiesene Arten zum Stand 2010:

Art	Habitattyp	vorkommende Erhaltungszustände		
		A	B	C
Säugetiere				
Luchs (<i>Lynx lynx</i>)	Wanderbereich (Migrationskorridor) ¹		x	

4. Besondere Bedeutung kommt der Erhaltung beziehungsweise der Förderung der Unzerschnittenheit und funktionalen Zusammengehörigkeit der Lebensraumtyp- und Habitatflächen des Gebietes, der Vermeidung von inneren und äußeren Störeinflüssen auf das Gebiet sowie der Gewährleistung funktionaler Kohärenz innerhalb des Gebietssystems NATURA 2000 zu, womit entscheidenden Aspekten der Kohärenzforderung der FFH-RL entsprochen wird.

¹ möglichst störungsarme und unzerschnittene bewaldete Landschaften